

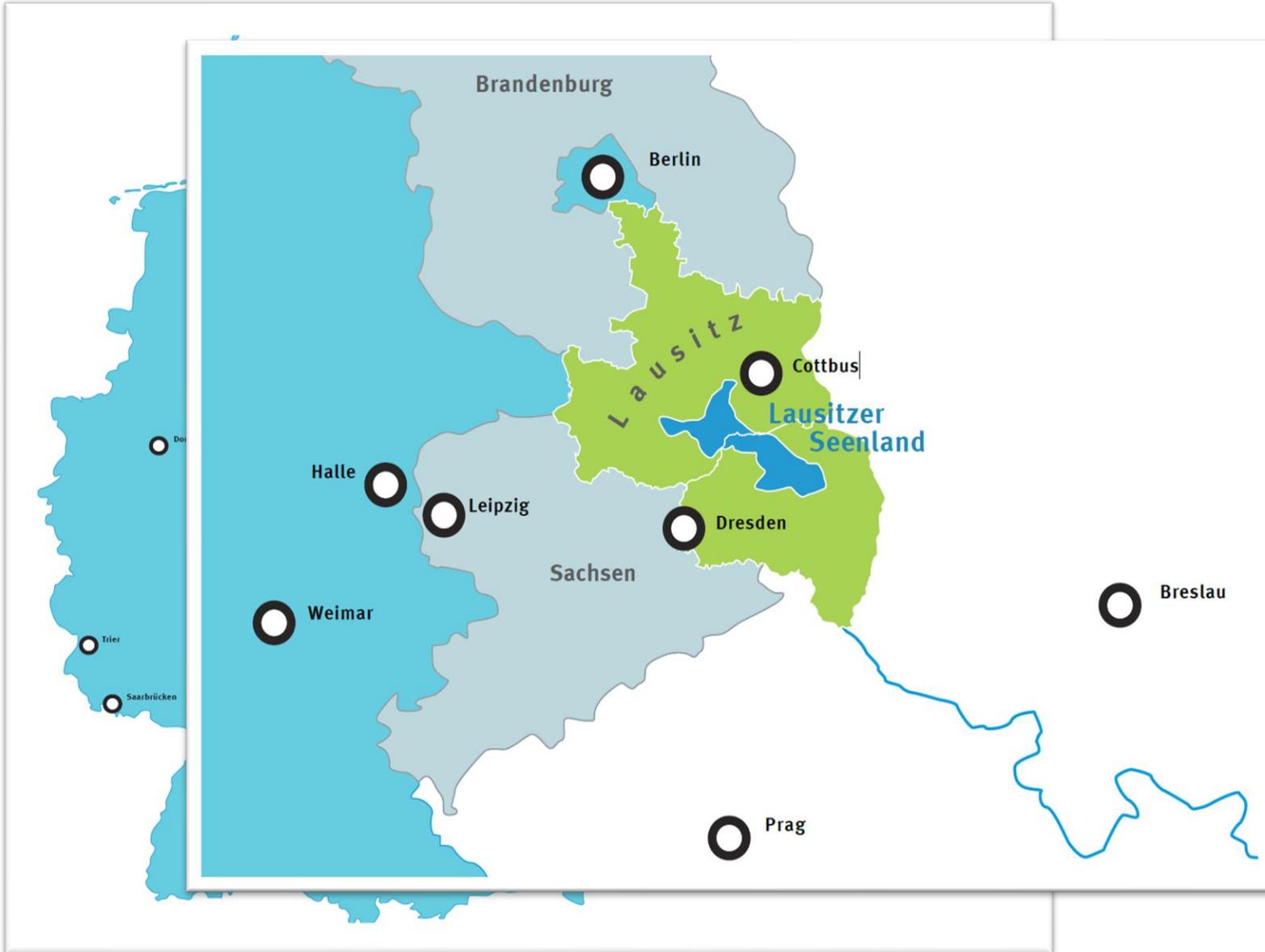
Das Lausitzer Seenland – ein Reiseziel für Natur- und Kulturliebhaber

Daniel Just, Geschäftsführer
Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen





Bundesarchiv, Bild 183-1989-1127-019
Foto: Weisflog, Rainer | November 1989



Prioritäten	Zielgruppen nach Angebotssegmenten	Zielgruppen nach Typologien mit Motiven + Aktivitäten
Kernzielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Urlauber am Wasser: v.a Camping- und Ferienhausurlauber • Radtouristen: Tourenradler, zunehmend Tagesradler/Sternradler • Wassertouristen: Wasserwanderer mit Hausbooten und kleinere Motoryachten, zunehmend mit Flößen, Wassersportler v.a. Segler, Windsurfer, Kitesurfer (Jetski Spreetaler See + Kanuten Nischenzielgruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellige-spaßorientierte Familien (Urlaub am Wasser, Bootfahren, Wassersport) • Sportliche Aktivurlauber (Wassersport,, Radfahren, Skaten, Off-Road, Sportevents) • Entspannte Radurlauber (Radfahren, Aktivitäten am und auf dem Wasser, Kultur)
Nebenzielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsurlauber: neue Landschaften/Natur, Industriekultur • Skater (wenn Ausweisung Rundtouren) • Eventtouristen: Sport- und Kulturveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Intellektuelle Kulturliebhaber (Bildung, Industriekultur, Events) • Genussorientierte Natururlauber (Natur-Landschaft, Radfahren, Bootfahren, Gesundheit)
Nischenzielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits-Wellnessurlauber (wenn größere privatwirtschaftliche Investitionen in Wellness- und Gesundheitsanlagen evtl. auch Nebenzielgruppe) • OFF-Road Urlauber • Klassische Natururlauber • Reiturlauber • Wanderer (nur Tagestouristen) 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitätsbewusste Entschleuniger • statusorientierte Smartshopper • anspruchsvolle Kulturlauber • jüngere spontane Städter • Eventurlauber



Fotos: Tourismusverband Lausitzer Seenland (TV LS) e.V.
Nada Quenzel

...ist anders als erwartet?!

Große Rolle: Industriekultur!



Foto: TVLS e.V. Nada Quenzel

Energiefabrik Knappenrode - Sächsisches Industriemuseum *Charakter in neuem Glanz*



Foto: Haiko Schnippa



Foto: TV LS e.V., Nada Quenzel



Foto: Haiko Schnippa

Seenlandkongress 2021

Das Lausitzer Seenland – ein Reiseziel für Natur- und Kulturliebhaber

11.02.2021

Besucherbergwerk F60 – Liegender großer Bruder des Eiffelturmes



Fotos: TVLS e.V. Nada Quenzel

Seebühnen im Lausitzer Seenland

Amphitheater Senftenberger See

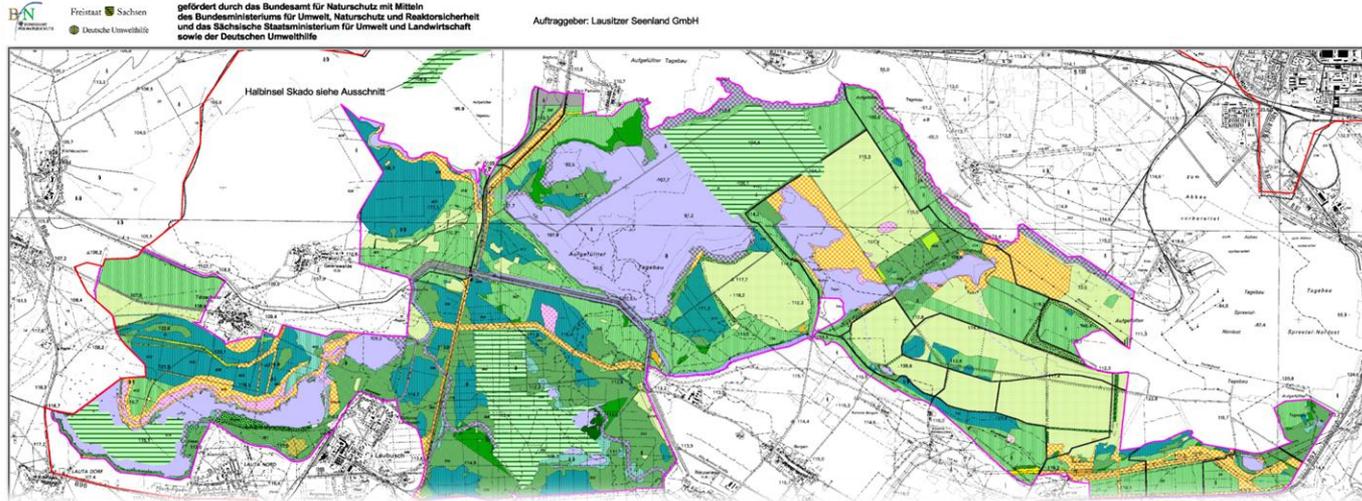


„Theater im Ohr“ Bärwalder See



Fotos: Peter Radke

Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland Pflege- und Entwicklungsplan



Gebiet

Das Naturschutzgroßprojekt umfasst eine Fläche von 5844 ha.

Die Eigentums- / Besitzverhältnisse teilen sich dabei wie folgt auf:

- **Projekträger (Lausitzer Seenland gGmbH) 920 ha**
- **Unternehmen der Bundesrepublik Deutschland (LMBV mbH und BVVG GmbH) 2590 ha**
- **Freistaat Sachsen u. kommunale Zweckverbände 175 ha**
- **Privatpersonen und Unternehmen privater Eigentümer 2159 ha**

Quellen: www.ngp-lausitzerseenland.de

Projektmaßnahmen Naturschutzgroßprojekt u.a.

- Waldumbau
- Offenlandentwicklung
- Artenschutz – Erfolge!!



Sandtrockenrasen



Artenschutz



Brachpieper

Eher unbekannt gilt der Brachpieper in seinem schlichten einfarbigen Federkleid auf Grund seiner bescheidenen und versteckten Lebensweise.

Als Bewohner von trockenen Heide Landschaften und Brachflächen findet er auch im Naturschutzgroßprojekt geeignete Nistplätze und Lebensräume.

[mehr...](#)



Wiedehopf

Mit seinem orangebraunlichem Gefieder und der aufgerichteten Federhaube ist der Wiedehopf einer der unverwechselbarsten Vögel in Mitteleuropa.

Nachdem er Mitte des 20. Jahrhunderts immer weiter aus der Kulturlandschaft Deutschlands verschwand, findet er nun im Lausitzer Seenland wieder geeigneten Lebensräume.

[mehr...](#)



Ziegenmelker

Der drosselgroße Ziegenmelker bevölkert nahezu ganz Europa. Dennoch sind die Bestände seit Mitte des letzten Jahrhunderts stark rückläufig.

Im Kerngebiet des Naturschutzgroßprojektes findet er seine bevorzugten Lebensräume in den lichten Kiefernwäldern und Heiden.

[mehr...](#)



Büscheliges Gipskraut

Das Ebensträußige Gipskraut kommt in lichten Mischwäldern auf Sandoffenstellen vor. In Sachsen kam die Art bis vor wenigen Jahren nur noch an zwei Fundstellen vor.

Eine neuerliche Ausbreitung der Art kann in der Bergbaufolgelandschaft beobachtet werden.

[mehr...](#)



Ästige Mondraute

Die allgemein als Rautenfarn bekannte Ästige Mondraute bevorzugt vor allem saure Magerrasen als Lebensraum.

In der Bergbaufolgelandschaft werden ihre Ansprüche an den Standort idealer Weise erfüllt.

[mehr...](#)

Quellen: www.ngp-lausitzerseenland.de



Foto: Stefan Kaasche, Naturfilmer am Aussichtspunkt Bergen an einem typischen Septemberwochenende



Foto: TVLS e.V. Nada Quenzel
Industriedenkmal Biotürme Lauchhammer

Vielen Dank!

Lausitzer
Seenland



Kontakt:

Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen
Geschäftsführer Daniel Just
Friedrichsstraße 12
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571/605 43 02
Fax: 03571/607 65 59
zvsachsen@lausitzerseenland.de

Weitere Infos unter:

www.zweckverband-lss.de

www.lausitzerseenland.de

www.ngp-lausitzerseenland.de



www.lausitzerseenland.de